

nossen, wir haben damit einen großen Erfolg erzielt. Wir sollten aber, wenn wir von diesem Parteitag wieder in die Heimat zurückkehren, das Gewicht ganz besonders auf die organisatorische Verbesserung und Festigung unserer Partei legen. Das betrifft insbesondere die Arbeit in den Betrieben. Wir haben hier mit großem Stolz gehört, wie die Genossinnen Hilde Kaiser, Hilde Fugger und einige andere über ihre Arbeit in den Betrieben zur Gewinnung der werktätigen Frauen berichtet haben und darüber, wie es ihnen bei dieser Arbeit gelungen ist, die werktätigen Frauen in den Betriebsgruppen so zu stärken, daß sie neben den Männern einen starken Einfluß in der Ausgestaltung unserer Produktionsarbeit und der Entwicklung zur Versorgung der Bevölkerung mit dem Notwendigsten erlangt haben.

Liebe Freunde, wir appellieren an Euch alle, diese Betriebsarbeit in Verbindung auch mit den Gewerkschaften immer mehr zu verstärken; denn in den Betrieben liegt das Fundament unserer Arbeit. (Zustimmung.) Wir unterschätzen dabei nicht die Arbeit der Wohnbezirksgruppen. Den Betriebsgruppen kommt aber doch die entscheidende Aufgabe zu, damit dort, wo wir unsere Zukunft aufbauen müssen, auf der Wirtschaftsbasis, eine Grundlage geschaffen wird, bei der nur das Interesse des werktätigen Volkes und niemals wieder die Profitinteressen von Kapitalgruppen maßgebend sein dürfen.

So, Freunde, bitte ich unseren Bericht zu werten und die Diskussion auszunutzen, damit aus dieser Arbeit, aus ihrer Verwertung in der kommenden Arbeit unserer Partei die Kraft erwächst, daß sie nicht nur die demokratische, antifaschistische Bewegung führt, sondern auch die Voraussetzung zum Siege des werktätigen Volkes in der Verwirklichung der Demokratie, der Sicherung des Friedens und der Vorbereitung des Sozialismus geschaffen wird. (Anhaltender Beifall.)

Vorsitzender Matern: Genossinnen und Genossen! Wir kommen zum Abschluß des Tagungsordnungspunktes: Bericht des Parteivorstandes an den Parteitag. Dazu schlagen wir folgenden Beschluß vor:

1. Der Parteitag hat die Berichte über die Tätigkeit des Parteivorstandes und des Zentralsekretariats zur Kenntnis genommen und konstatiert mit Genugtuung und Stolz, daß die an die Vereinigung geknüpften Erwartungen sich in vollem Maße erfüllt haben. Die Entwicklung zeigt eine erfreuliche Steigerung der Werbekraft für die sozialistische Sache. Dadurch wurde die Partei befähigt, eine führende und erfolgreiche Politik zu betreiben. Der Parteitag